

## Naturpark Pöllauer Tal

### Volksschule Saifen-Boden



### Das Wasser in der Lebenswelt der Kinder

In der Projektwoche tauchten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Saifen-Boden im wahrsten Sinne des Wortes in das Thema Wasser ein. Die spannende Veranstaltung stand ganz im Zeichen dieses lebenswichtigen Elements und bot vielfältige Lern- und Entdeckungsmöglichkeiten.

Zu Beginn wurde das Vorwissen der Kinder gesammelt – ihre Fragen, Erfahrungen und Vorstellungen rund ums Wasser bildeten die Grundlage für die weitere Arbeit. So konnten die Interessen und Gedanken der Kinder gezielt in das Projekt eingebunden werden.

Im Laufe der Woche durchliefen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Stationen, in denen sie die Aggregatzustände des Wassers, den Wasserkreislauf, sowie den Wasserverbrauch im Alltag erforschten. Mit großer Begeisterung führten sie spannende Experimente durch, die sie in einem Forscherprotokoll dokumentierten. Alle Erkenntnisse und Erlebnisse wurden sorgfältig in einem persönlichen Forschertagebuch gesammelt.

Ein besonderes Highlight war die durchgehende Begleitung durch das Buch „Filip Frosch und das Geheimnis des Wassers“. Gemeinsam mit Filip und seinen Freunden gingen die Kinder auf eine abenteuerliche Reise zum Ursprung des Wassers – eine Geschichte, die Neugier weckte und zum Nachdenken anregte.

Am letzten Projekttag erwartete die Kinder ein ganz besonderes Erlebnis: Frau Sabrina Wagner vom Naturpark Pöllauer Tal besuchte die Schule und brachte ein mobiles Aquarium mit – gefüllt mit Wasser aus der Pöllauer Safen. Die Kinder durften die darin lebenden Tiere zuerst benennen und anschließend mit dem Mikroskop ganz genau betrachten. Die Freude und das Staunen waren groß!

Zum Abschluss der ereignisreichen Woche erhielt jedes Kind sein Forschertagebuch sowie eine persönliche Urkunde. Stolz nahmen die frischgebackenen Wasserexpertinnen und Wasserexperten ihre Auszeichnungen entgegen – ein schöner Abschluss einer lehrreichen, kreativen und nachhaltig beeindruckenden Projektwoche.

*Fotos: Anna Rakowitz*